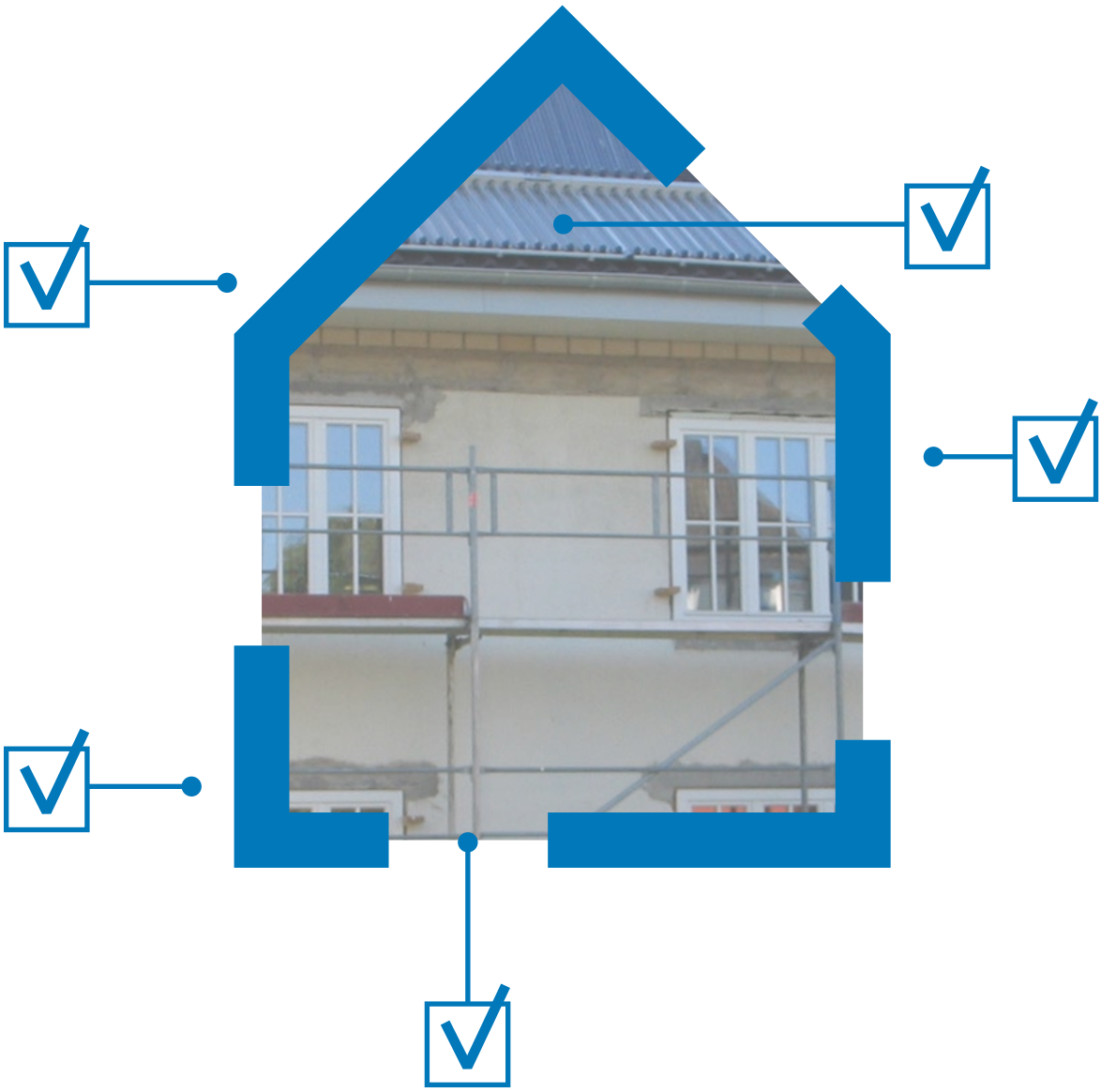
Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

FEBS

Checkliste Übergabe

Baubegleitung Wohngebäude



FEBS

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Ausfüllhilfe

Ein aktueller Energiebedarfsausweis ist zu erstellen, wenn dies vereinbart oder eine Komplettsanierung im Zusammenhang mit einer Bilanzierung des Gebäudes umgesetzt wurde.

Prüfprotokolle für einen Luftdichtheitstest sowie für Thermografie-Aufnahmen sind insbesondere bei Komplettsanierung, Dachneueindeckung oder Dachgeschossausbau sehr zu empfehlen. Auch beim Austausch der Fenster und Türen sowie beim Dämmen der Außenwände sind diese Messungen eine gute Kontrolle für die richtige Ausführung und daher empfehlenswert.

Berechnungen zum hydraulischen Abgleich müssen übergeben werden, wenn Arbeiten an der Heizungs- oder Lüftungsanlage durchgeführt wurden. Empfohlen wird die Bestätigung über ein VdZ-Formular (www.vdzev.de).

Die Checkliste Planung sollte auf jeden Fall ausgefüllt werden. Sind jedoch keine Veränderungen an der Gebäudehülle oder an der Technik vorgenommen worden, können die Daten aus der Checkliste Diagnose übernommen werden.

Alle Planunterlagen sind dem Bauherrn zu übergeben.

Die Entgegennahme der Unterlagen (aktueller EA, Pläne, Bedienungsanleitungen, Garantiebedingungen, Unternehmererklärungen etc.) soll der Bauherr gegenzeichnen.

Inhalt

Seiten 3 bis 4
Allgemein
Seiten 5 bis 6
Gebäudehülle
Seiten 7 bis 11
Anlagentechnik
→ Heizungsanlage
→ Warmwasserbereitung
→ Lüftung

Weitere Arbeitshilfen finden Sie unter www.febs.de

FEBS

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Allgemein

Ort	_____	**Bauleitung**	_____
Objekt	_____	**Gebäudetyp**	_____
Stand	_____	**Wohneinheiten**	_____
Bauherr(in)	_____	**Vollgeschosse**	_____
Planung	_____	**Baujahr**	_____
Baubegleitung	_____		

Unterlage/Gegenstand (Istzustand nach der Sanierung)	Liegt vor und ist im Anhang abgeheftet
Aktueller Energieausweis nach Sanierung mit Berechnungstabellen	☐
Prüfprotokoll Luftdichtheitstest	
vor Durchführung der Sanierung	☐
nach Durchführung der Sanierung	☐
Thermografie-Auswertung	
vor Durchführung der Sanierung	☐
nach Durchführung der Sanierung	☐
Berechnungen zum hydraulischen Abgleich	☐
Angaben zur Gebäudehülle (siehe Seiten 5 – 6)	☐
Angaben zur Haustechnik (siehe Seiten 7 – 11)	☐
Angaben zum Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 (Mindestanforderung bei großflächiger Sanierung der Fenster bzw. der Dachfläche)	☐
Handbücher für Anlagentechnik	☐
Vollständige Dokumentation (Ausführungsplanung)	☐
Aktuelle Adressliste aller Gewerke	☐
Abnahmeprotokolle aller Gewerke	☐
Unternehmererklärungen aller Gewerke	☐
Angaben zum Luftdichtheitskonzept	☐
Angaben zum Wärmedämmkonzept	☐
Angaben zum Wärmebrückenkonzept	☐
Information über Feuchteverhalten der Gebäudehülle	☐
Sommerlicher Wärmeschutz (Berechnungsdokument)	☐
Lüftungskonzept (Berechnungsunterlagen)	☐
Unterlagen zur Garantiebestimmung	☐

FEBS

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Allgemein

Objekt _____ **Datum** _____

Unterlage/Gegenstand

Hat stattgefunden

Einweisung der Nutzer in

Lüftungstechnik ☐

Regelung Heizungsanlage ☐

Aufklärung über geändertes Nutzerverhalten (Heizen, Lüften usw.) ☐

Luftdichtheitstest Ein günstiger Zeitpunkt für einen Luftdichtheitstest ist nach der Montage der Dampfbremsfolie und vor der Montage der Trockenbauplatten im Dachgeschoss. Nachbesserungen sind nur mit großem Aufwand (Kosten) und nicht mehr zerstörungsfrei zu realisieren. Die Kosten werden zwischen den Firmen aufgeteilt, bei denen Mängel in der Ausführung festgestellt werden.

Thermografie Durch Thermografie können Haftungsschwächen, Hohlräume, Luftundichtigkeiten an Fenstern und Türen sowie Feuchteschäden sichtbar gemacht werden.

	Ja	Nein
Ich habe ausreichende Kenntnisse darüber erhalten, wie die neuen Systeme und Anlagen zu verstehen, zu nutzen und zu kontrollieren sind.	☐	☐
Ich habe alle Bedienungsanleitungen erhalten.	☐	☐
Ich habe eine Liste mit Telefonnummern von Ansprechpartnern, an die ich mich wenden kann, sollte es Fragen zu den neuen Systemen, Anlagen oder Materialien geben.	☐	☐

✘ **Unterschrift Nutzer(in)**

Nachgereicht am:
Sollten Sie o. g. Unterlagen teilweise nicht erhalten haben, lassen Sie sich die Dokumente unbedingt nachreichen!

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Gebäudehülle

Objekt _____ **Datum** _____

Bauteil	Bauteilbeschreibung (Alter, Aufbau, U-Wert, Art und Dicke der Dämmung)

1. Dach (inkl. Decken oben zu beheizten Räumen)

Steildach	
Flachdach	
Oberste Geschossdecke	
Fenster/Oberlichtsysteme	

2. Fassade

Außenwand 1	
Außenwand 2	
Außenwand 3	
Balkone, Terrassen, Loggien	
Außentüren	
Fenster inkl. Rahmen	
Fenster nur Verglasung	

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Gebäudehülle

Objekt _____ **Datum** _____

Bauteil	Bauteilbeschreibung (Alter, Aufbau, U-Wert, Art und Dicke der Dämmung)

3. Innenwände zu unbeheizten Räumen

Treppenhaus – Wände	
Treppenhaus – Türen	

4. Grund (inkl. Decken unten zu unbeheizten Räumen/Durchfahrten)

Kellerdecke	
Boden an Erdreich	
_____	

Bemerkung

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Anlagentechnik: Heizungsanlage

Objekt _____ **Datum** _____

1. Heizungsanlage (Was wurde geplant, was wurde eingebaut, wie und wo ist dies dokumentiert?)

2. Energieträger

- ☐ Erdgas
- ☐ Erdöl
- ☐ Feste Brennstoffe
- ☐ Fern-/Nahwärme
- ☐ Strom
- ☐ Holzbrennstoffe
- ☐ Solar
- ☐ _____ _____

3. Wärmeerzeugung

Art der Wärmeerzeugung ☐ Zentral ☐ Dezentral

Anzahl der Wärmeerzeuger _____

Aufstellungsort des Wärmeerzeugers 1 ☐ Innerhalb der thermischen Hülle ☐ Außerhalb der thermischen Hülle
(Bei mehreren Wärmeerzeugern, Ergänzungen auf gesondertem Blatt)

Leistung Wärmeerzeuger _____ kW

Baujahr Wärmeerzeuger _____

Vor- und Rücklauftemperatur Vorlauf: _____ ° C Rücklauf: _____ ° C

Raumtemperatur _____ ° C

Mittlerer Rohrleitungsdurchmesser (DN) _____

Heizungsleitungen ☐ Gedämmt ☐ Ungedämmt

Bemerkung

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Anlagentechnik: Heizungsanlage

Objekt _____ **Datum** _____

4. Wärmeübergabe

- ☐ Heizkörper
- ☐ Fußbodenheizung mit Rücklauf
- ☐ Über Lüftung
- ☐ Einzelöfen
- ☐ Kamin
- ☐ Elektrischer Nachtspeicher _____
- ☐ _____ _____

5. Regelung

- ☐ Witterungsgeführt
- ☐ Raumtemperaturregelung
- ☐ Vorlauftemperaturregelung konstant
- ☐ Brauchwasservorrang
- ☐ Zonenregelung

Absenkbetrieb vorhanden	☐ Ja	☐ Nein
	☐ Wochenende	☐ Nacht
Absenkdauer	_____ h/d	
Absenktemperatur	_____ ° C	
Thermostatventile vorhanden	☐ Ja	☐ Nein
	☐ Mit Voreinstellung	
Raumtemperaturfühler vorhanden	☐ Ja	☐ Nein
Überströmventil vorhanden	☐ Ja	☐ Nein
	☐ 3-Wege-Ventil	☐ Hydraulische Weiche

Bemerkung

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Anlagentechnik: Heizungsanlage

Objekt _____ **Datum** _____

6. Heizungsanlage

Umwälzpumpe(n) vorhanden	☐ Ja	☐ Nein	
Anzahl der Pumpen	_____		
Pumpenart	☐ Einstufig	☐ Mehrstufig	☐ Hocheffizienzpumpe
Dämmschalen vorhanden	☐ Ja	☐ Nein	
Zirkulationspumpe(n) vorhanden	☐ Ja	☐ Nein	
Anzahl der Pumpen	_____		
Pumpenart	☐ Einstufig	☐ Mehrstufig	☐ Hocheffizienzpumpe
Dämmschalen vorhanden	☐ Ja	☐ Nein	
Regelung Zirkulation	☐ Temperatur	☐ Zeit	☐ Manuell

Bemerkung

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Anlagentechnik: Warmwasserbereitung

Objekt _____ **Datum** _____

Kurzbeschreibung der vorhandenen Anlagentechnik

Anzahl der Personen in dem Gebäude _____

Anzahl der Warmwasserbereiter _____

Aufstellungsort des Wärmeerzeugers 1 ☐ Innerhalb der thermischen Hülle ☐ Außerhalb der thermischen Hülle

(Bei mehreren Wärmeerzeugern, Ergänzungen auf gesondertem Blatt)

Warmwasserbereiter kombiniert mit Heizung

☐ Ja ☐ Nein Wenn nein, dann Energieträger _____

☐ Zentral ☐ Dezentral

Leistung Warmwasserbereiter _____ kW

Baujahr Warmwasserbereiter _____

Systemtemperatur _____ ° C

Warmwasserspeicher vorhanden ☐ Ja ☐ Nein

Inhalt _____ Liter

Speicher gedämmt ☐ Ja ☐ Nein

Aufstellungsort Speicher ☐ Innerhalb der thermischen Hülle ☐ Außerhalb der thermischen Hülle

Bemerkung

ÜBERGABE – BAUBEGLEITUNG WOHNGEBÄUDE

Anlagentechnik: Lüftung

Objekt _____ **Datum** _____

Beschreibung der Anlagentechnik		Vorhanden Ja	Nein
Art der Lüftung			
Fensterlüftung		☐	☐
Kontrollierte Be- und Entlüftung		☐	☐
Wärmerückgewinnung		☐	☐
Außenwandlüfter (Wohnräume)		☐	☐
Zentrallüfter (Bad/Küche)		☐	☐
Zeit- und raumfeuchtigkeitsabhängige Schaltung		☐	☐
Phrasenabzug		☐	☐

Detaillierte Beschreibung der Lüftungsanlage

Bemerkung

Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

FEBS

Impressum

Herausgeber:
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0
Telefax: 06196 908-1800
E-Mail: poststelle@bafa.bund.de
De-Mail: poststelle@bafa.de-mail.de

Redaktion:
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 66 777-0
Fax: +49 (0)30 66 777-699
E-Mail: info@dena.de
www.dena.de

Quelle:
dena-Expertenservice

Konzeption & Gestaltung:
Heimrich & Hannot GmbH

Stand:
07/2019

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. BAFA und dena übernehmen keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haften BAFA und dena nicht, sofern ihnen nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Common Lizenz
(Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen).